

# Das hören die Elementargeister ...

100-Jahrestag des Landwirtschaftlichen Kurses

Interdisziplinäre Konferenz  
im Rahmen der Freien Hochschule  
für Geisteswissenschaft  
7. bis 10. Juni 2024  
Kreisau/Koberwitz

Liebe Mitglieder der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft,

in den Tagen vom 7. bis 16. Juni 1924 leitete Rudolf Steiner in Koberwitz den Landwirtschaftlichen Kurs, der die Grundlage der biologisch-dynamischen Landwirtschaft wurde. In Anlehnung an diesen Impuls organisieren die Stiftung Bernstein und Persefona gemeinsam eine internationale und interdisziplinäre Konferenz, die vom 7. - 10. Juni 2024 in Kreisau/Krzyżowa und Koberwitz/Kobierzyce stattfinden wird, genau 100 Jahre nach Landwirtschaftlichen Kurs.

Die Konferenz richtet sich nicht nur an die Bauern, sondern an alle Mitglieder der Ersten Klasse der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum und hat das Ziel, den esoterischen Impuls des Kurses zu erneuern und zu vertiefen und neue Möglichkeiten für seine Weiterentwicklung in den verschiedenen Lebensbereichen zu schaffen.

Ein Großteil der Vorträge und Workshops findet im Internationalen Zentrum im malerischen Dorf Krzyżowa statt, wo Helmuth James von Moltke und seine Frau Freya lebten.

Am zweiten Konferenztag, dem 8. Juni, fahren wir ca. 40 km nach Koberwitz/Kobierzyce, wo wir die Möglichkeit haben werden, das Gebäude zu besichtigen, in dem der Landwirtschaftlichen Kurs stattfand. Unser Kursprogramm ist auch von den Kobierzyce inspiriert, als ein Ort, wo Johanna von Keyserlingk viele wichtige Gespräche mit Rudolf Steiner führte, unter anderem über ihre positiven Erfahrungen mit dem Inneren der Erde und die Bedeutung des Sterns Sirius. Es ist auch ein Ort, an dem Rudolf Steiner viel mit jungen Menschen gearbeitet hat.

Der Titel und das Motiv der Konferenz stammen aus dem Grundstein der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft, wo wir dieses Bild der Elementarwesen dreimal erleben.

Wir laden Sie herzlich ein

Arkadiusz Misztal

Marek Roszkiewicz

Ewa und Michał Waśniewscy

## Das hören die Elementargeister ...

Die Konferenz beginnt am Freitag, den 7. Juni, mitten am Tag. Seine ungewöhnliche Anordnung ist bedingt durch die eingeschränkte Verfügbarkeit am Veranstaltungsort, aber andererseits haben wir die Möglichkeit, uns genau 100 Jahre nach Beginn des Kurses im Jahr 1924 zu treffen.

Das Leitmotiv ist die Annäherung, Vertiefung, Erkenntnis und Erfahrung der Beziehungen des Menschen zur Welt und insbesondere zu den Elementarwesen, die eine Schlüsselrolle im Leben aller Naturreiche spielen.

Deshalb wollen wir mit Michaela Glöckler ein Bild von der Evolution des Menschen und der Welt unter Berücksichtigung der Entwicklung der Elemente und Elementarwesen beginnen. Dann treffen wir uns mit den Wesen von Quarz und Kalk und ihren Aufgaben in der Welt und in der Landwirtschaft. Und am Abend werden wir mit Oliver Conrad versuchen, eine Verbindung zwischen der himmlischen und der irdischen Welt zu finden.

In den nächsten Tagen werden Torsten Arncken und Ewa Waśniewska mit uns üben, ausprobieren und verschiedene Wege vorstellen, durch die wir uns dem Erleben der Elementarwesen, erst in der Pflanzenwelt, nähern können. Am Samstagnachmittag wollen wir nach Koberwitz fahren und die Zeit damit verbringen, die Umgebung zu erleben, in der Rudolf Steiner vor 100 Jahren den Kurs gehalten hat. Peter Selg wird uns die Geschichte der Aufenthalte von Rudolf Steiner in Breslau und Koberwitz erzählen, und am Abend wird Ueli Hurter die Klassenstunde der Ersten Klasse mit besonderer Berücksichtigung des Tätigkeitsbereichs in der Landwirtschaftliche Sektion geben.

Am Sonntag arbeiten wir mit Rene Becker an der Ich-Kraft, die wir in Mensch und Natur am Beispiel der Ich-Kräfte in Kompostierung finden können. Dann wird Gerald Häfner die Arbeit an der Erde mit der Entwicklung und dem Aufbau der Gesellschaft verbinden. Am Abend wird uns Marek Roszkiewicz die Gestalt und die Aufgaben von Persephone, Tochter Demeter, Ehefrau des Hades und zugleich Königin dieses Gebietes, näher bringen.

Wir möchten, dass die Arbeit ziemlich offen wird, so dass wir nach der Einführung/Vortrag hoffen, das Thema auf der Grundlage der Erfahrungen der Teilnehmer während der Arbeit in kleineren Gruppen zu vertiefen.

Das Treffen findet in deutscher Sprache statt, wird aber ins Englische übersetzt.

... Menschen mögen es hören!

Freitag, 07.06.2024		Samstag, 08.06.2024		Sonntag, 09.06.2024		Montag, 10.06.2024	
10:00-11:00	Ankunft	7:30-8:30	Frühstück	7:30-8:30	Frühstück	7:30-8:30	Frühstück
		8:30-9:00	Echo	8:30-9:00	Echo	8:30-9:00	Echo
		9:00-11:00	<b>Pflanzenbetrachtung Torsten Arncken und Ewa Waśniewska</b>	9:00-11:00	<b>Pflanzenbetrachtung Torsten Arncken und Ewa Waśniewska</b>	9:00-10:30	<b>Zukunft</b>
11:00-11:30	<b>Begrüßung</b>	11:00-11:30	Kaffepause	11:00-11:30	Kaffepause	Abreise	
11:30-13:30	<b>Die Entwicklung des Menschen und der Erde Michaela Glöckler</b>	11:30-21:00	<b>Ausfahrt nach Koberwitz</b>	11:30-13:30	<b>Ich-Kraft im Menschen und in der Natur Rene Becker</b>		
13:30-15:30	Mittagessen		Mittagessen	13:30-15:30	Mittagessen		
15:30-17:30	<b>Kiesel und Kalk</b>		<b>Rudolf Steiner in Koberwitz und Breslau 1924 Peter Selg</b>	15:30-17:30	<b>Boden und Gesellschaft Gerald Häfner</b>		
17:30-19:00	Abendessen		Abendessen	17:30-19:00	Abendessen		
19:00-21:00	<b>Astronomie, Astrologie, Astrosophie Oliver Conradt</b>		<b>Landwirtschaftliche Klassen Stunde Ueli Hurter</b>	19:00-21:00	<b>Aufgabe der Persephone Marek Roszkiewicz</b>		

Das Programm kann geringfügigen Änderungen unterliegen

**Ort:**

Internationales Konferenzzentrum "Krzyżowa"  
Krzyżowa 7, 58-112 Grodziszczce

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Bestätigung der Teilnahme ist die Einzahlung auf das Konto. Teilnahme entsprechend der Reihenfolge der Einzahlungen.

**Registrierung:**

Stiftung Bernstein – Ewa Waśniewska  
ewawasniewska@gmail.com  
Tel.: +48 726 01 01 04

Konferenzgebühr: 350 Euro

Millennium Bank - **S.W.I.F.T. Code: BIGBPLPW**  
**PL 25 1160 2202 0000 0005 9153 0216**

Titel: Vor- und Nachname des Teilnehmers mit Zusatz Konferenz in Kreisau

Die Gebühr beinhaltet die Unterbringung in einem Zimmer für 3-4 Personen, die Verpflegung und den Tagungsbeitrag. Wenn Sie in einem 1- oder 2-Bett-Zimmer übernachten möchten, helfen wir Ihnen gerne weiter bei der Suche nach einer Unterkunft.

**Anfahrt:**

Der nächstgelegene Flughafen und Bahnhof in Polen ist Wrocław. Vom Bahnhof Świdnica gibt es Züge zum Bahnhof Krzyżowa. Bei Bedarf bieten wir Hilfe an, um von Świdnica nach Krzyżowa zu gelangen.

Anreise nach Świdnica von Breslau mit dem Zug oder Bus.

**Spender:**  
**Allergica**  
**Wala Rythmus**

**Artwork:**  
**Rozemariken Scheffers**

**Design:**  
**Marek Roszkiewicz**

**Organisatoren:**  
**Fundacja Bursztyn**

